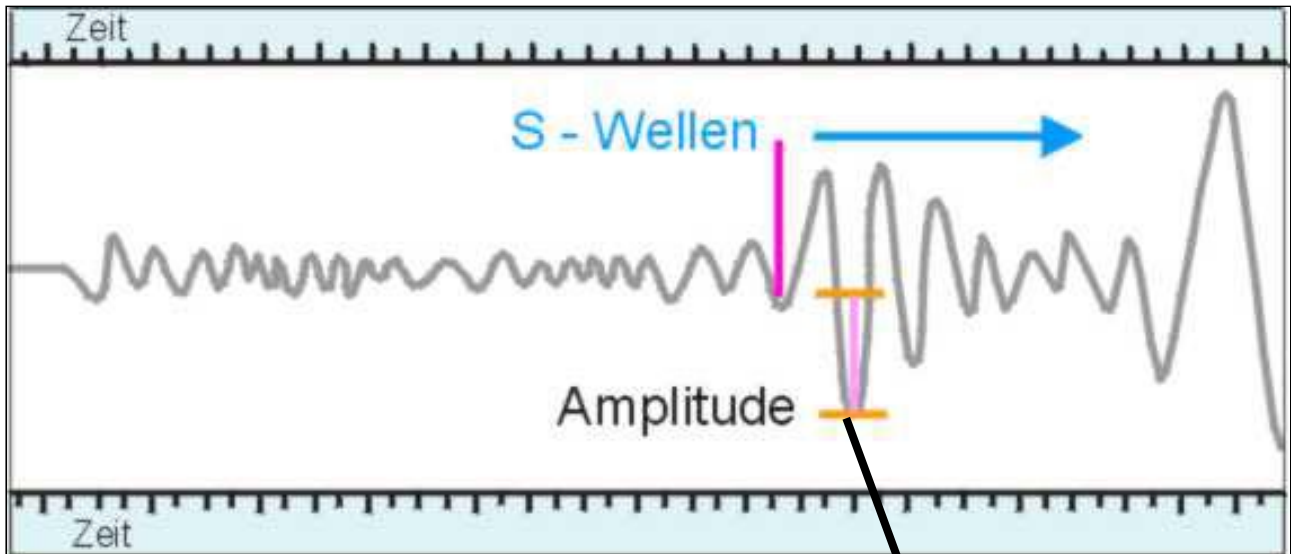


## Die Richter-Skala

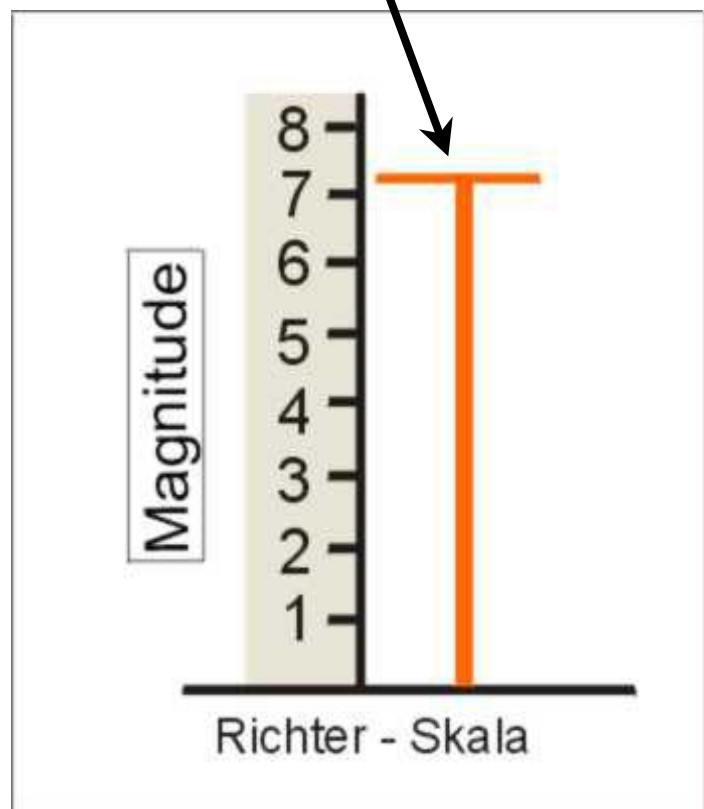


Seismogramm

Zur Berechnung der Stärke eines Erdbebens wird der Ausschlag der S-Wellen im Seismogramm, die Amplitude, benutzt.

Der amerikanische Seismologe **Charles F. Richter** führte 1935 für die einheitliche Bewertung der Erdbebenstärke – der Magnitude – eine logarithmische Mess-Skala ein: die nach oben offene Richter-Skala.

In dieser Skala ist beispielsweise ein Beben der Stärke 7 zehnmal stärker als ein Beben der Stärke 6.



Erdbebenstärke (Magnitude)